

Abteilung 10

Sicherheit, Ordnung und Verkehr



Landkreis Trier-Saarburg

Abteilung 1

Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

im Hause

Anzeige über die Einwerbung und Annahme oder Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 58 Abs. 3 LKO RLP

I. Hiermit wird nachfolgende Sponsoringleistung / ☐ Spende / ☒ Schenkung / ☐ ähnliche Zuwendung
bzw. deren Vermittlung angezeigt:

1. Zuwendungsgeber (93

Firma Leslii
Herr Kalle
Industriestraße 28
54439 Saarburg

Zeichen):

2. Zuwendungsempfänger:

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

3. Höhe / Wert der Zuwendung:

ca. 8.000 €

4. (voraussichtliches) Datum der Zuwendung:

5. Zweckbindung durch den Geber (124 Zeichen):

Die OP-Masken werden von der Firma Leslii der Kreisverwaltung für den Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt.

II. Es handelt sich um

1. ☒ das Angebot einer Zuwendung
☐ eine bereits eingegangene Zuwendung
☐ die Vermittlung einer Zuwendung
2. ☐ Geldzuwendung

☒ Sachzuwendung in Form von
(max. 156 Zeichen)

10.000 OP-Masken

/ 2

III. für die Zuwendung erhält der Zuwendungsgeber vom Zuwendungsnehmer

☐ keine Gegenleistung

☒ folgende

Herr Kalle erhält eine Spendenquittung.

Gegenleistung

(max. 192 Zeichen)

IV. Es ist beabsichtigt, die Zuwendung

☒ anzunehmen

☐ abzulehnen

Begründung: (bitte alle entscheidungsrelevanten Tatsachen angeben (max. 836 Zeichen))

V.

Herr Kalle möchte sich beim Landkreis Trier-Saarburg für die sehr gute Zusammenarbeit zu Beginn und während der Corona-Pandemie mit einer Sachspende bedanken.

1. Bestehen zwischen dem Zuwendungsgeber und dem Zuwendungsnehmer **Beziehungsverhältnisse** (z.B. rechtlich, offensichtlich und unmittelbar, mittelbar über handelnde Personen usw.)?

☐ nein

☒ ja, und zwar folgende (max. 350 Zeichen)

Die Kreisverwaltung ist in der Anfangsphase der Corona-Pandemie an Herrn Kalle herangetreten, um entsprechende Schutzausrüstung für Hilfsorganisationen, Schulen und den internen Gebrauch bereitzustellen.

2. Ein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben ist durch die Annahme bzw. Vermittlung des o. a. Zuwendungsangebotes **nicht** zu erwarten. Dies wird, sofern ein Beziehungsverhältnis besteht, wie folgt begründet (max. 350 Zeichen):

Ein böser Anschein ist nicht zu erwarten, da aufgrund der Corona-Pandemie eine kurzfristige geschäftliche Zusammenarbeit entstanden ist, welche im Anschluss der Pandemie endet. Angesichts der aktuellen Lage sind keine weiteren Aufträge geplant. Die Spende erfolgte nach der Geschäftsbeziehung.

/ 3

3. Durch die Zuwendung entstehen folgende finanziellen Auswirkungen für den Zuwendungsnehmer (positiv oder negativ, z.B. weitere Kosten oder Folgekosten (max. 350 Zeichen)):

Durch die Zuwendung wird im Falle einer Fortsetzung der Corona-Pandemie ein kurzfristiger Bedarf an Mundschutz gedeckt. Es entstehen keine Folgekosten für die Kreisverwaltung.

VI. Es ist
beabsichtigt,

den Beschluss über die Annahme der Zuwendung in der

- ☒ öffentlichen Sitzung
☐ nichtöffentlichen Sitzung

Begründung für nichtöffentliche Sitzung (max. 350 Zeichen):

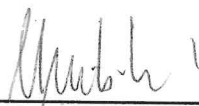
des

Kreisausschusses / des Kreistages / des Kuratoriums herbeizuführen.



Trier, den

2.6.2020



Unterschrift
(AL, GBL oder Zeichnungsbefugter der Stiftung)

